

Medienmitteilung

prio.swiss: Der neue Branchenverband der Krankenversicherer ist gestartet

prio.swiss vertritt die Interessen der Versicherten in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) mit einer einzigen Stimme und ist für die Verhandlungen und Pflege der Tarifstrukturen zuständig.

Bern, 6. Januar 2025

Eine neue Ära im Bereich der Krankenversicherung beginnt: Der neue Branchenverband prio.swiss hat heute Montag seine Tätigkeit aufgenommen und ist nun voll funktionsfähig. prio.swiss vereinigt bereits zehn Krankenversicherer, die rund 90 Prozent der Versicherten in der Grundversicherung vertreten. Weitere Beitritte wurden in Aussicht gestellt. Dank dieser breiten Allianz vertritt der Verband die Interessen der Versicherten und Prämienzahlerinnen und Prämienzahler in der OKP mit einer einzigen Stimme und bündelt so die Kräfte in der Branche. Der Verband wird sich für eine hohe Qualität des Schweizer Gesundheitssystems einsetzen und dafür, dass dessen Finanzierung nachhaltig gesichert ist. prio.swiss ist seitens der Versicherer auch für die Verhandlungen und Pflege der Tarifstrukturen zuständig.

prio.swiss, der neue Branchenverband der Schweizer Krankenversicherer, will sich den politischen, wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen stellen, die mit der Gestaltung und Verbesserung des Gesundheitssystems verbunden sind. prio.swiss vereinigt bereits 10 Mitglieder, die rund 90 Prozent der Grundversicherten in der Schweiz repräsentieren. Der RVK und weitere Krankenversicherer haben ihre Absicht bekundet, dem neuen Verband ebenfalls beizutreten. Voraussichtlich wird prio.swiss praktisch 100 Prozent der Versicherten vertreten.

Dank dieser breiten Allianz kann prio.swiss die Interessen der Versicherten und der Prämienzahlerinnen und Prämienzahler in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) mit einer einzigen Stimme vertreten und ihren Anliegen das Gewicht verleihen, das ihnen zukommt.

prio.swiss wird den Dialog und die Zusammenarbeit mit allen Akteuren des Gesundheitswesens suchen, um gemeinsam die bestmöglichen Lösungen für ein qualitativ hochstehendes und nachhaltig finanzierbares Gesundheitswesen zu finden. Der Verband wird auch eng und konstruktiv mit den Bundesbehörden und den Kantonen zusammenarbeiten.

Felix Gutzwiller und Saskia Schenker am Ruder von prio.swiss

Die Aufgaben wird prio.swiss dank der aktiven Mitarbeit der Mitglieder und der Unterstützung durch die Geschäftsstelle mit rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllen. Felix Gutzwiller übernimmt während der Startphase von prio.swiss das Präsidium. Er betont: «Es ist uns gelungen, den neuen Branchenverband der Krankenversicherer in Rekordzeit zu lancieren. Ich danke unseren Mitgliedern sowie unseren Mitarbeitenden, die hart dafür gearbeitet haben, dass dies möglich wurde.» Das Amt der Direktorin von prio.swiss wird Saskia Schenker im Frühjahr 2025 übernehmen, nachdem sie ihre Arbeit als Direktorin des Arbeitgeberverbands Region Basel beendet hat.

Felix Gutzwiller und Saskia Schenker werden dank ihrer profunden Kenntnis des Gesundheitssystems die Entfaltung der Aktivitäten von prio.swiss sicherstellen und werden dabei von den anderen Mitgliedern der Geschäftsleitung unterstützt: Christoph Kilchenmann, stv. Direktor und Leiter Strukturen & Amtstarife, Marco Romano, stv. Direktor und Leiter Gesundheitspolitik & Public Affairs und Adrien Kay, Leiter Kommunikation. Die Stelle für ein viertes Geschäftsleitungsmitglied für den Bereich «Standardisierung, Qualität & HTA» wurde noch nicht besetzt.

Bündeln der Kräfte der bisherigen Verbände

prio.swiss bündelt die Kräfte der beiden bisherigen Branchenverbände curafutura und santésuisse und übernimmt alle ihre Aktivitäten zur Vertretung der politischen und wirtschaftlichen Interessen der Versicherten und Prämienzahlerinnen und Prämienzahler. prio.swiss ist zudem seitens der Versicherer für die Verhandlung, Pflege und Weiterentwicklung der Tarifstrukturen der OKP zuständig. Vertreterinnen und Vertreter von prio.swiss werden zudem in den strategischen und operativen Gremien der nationalen Tariforganisationen Einsitz haben.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von prio.swiss kommen aus den beiden bisherigen Verbänden und bringen so die grosse Erfahrung ein, die sie dort sammeln konnten. santésuisse wird in Zukunft weiterhin als Dienstleistungsunternehmen für die Krankenversicherungsbranche tätig sein, mit Fokus auf Bildung und Services. Der Verband curafutura existiert in seiner alten Form nicht mehr, da dessen Rechtsstruktur als Vehikel für prio.swiss übernommen wurde.

prio.swiss läutet den Beginn einer neuen Ära für eine partnerschaftliche Interessenvertretung der Versicherten und Prämienzahlerinnen und Prämienzahler in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung ein.

Kontakt für Medienschaffende

Adrien Kay, Leiter Kommunikation prio.swiss, adrien.kay@prio.swiss, 079 154 63 00

Weiterführende Informationen

www.prio.swiss